

NEWSLETTER

der Fachpraxis für Parodontologie, Implantologie und Endodontie

NEWSLETTER

der Fachpraxis für Parodontologie, Implantologie und Endodontie

fachpraxis am frauenplatz · Frauenplatz 11 · 80331 München

Nächste Kurse für Zahnärzte · Weitere Informationen: www.fachpraxis.de

Mittelschwere und schwere Parodontitis – Zahnextraktion und Implantation oder Parodontalthherapie? Was mache ich wann?

Freitag, 26.11.2010 oder 28.05.2011 von 9 bis 17 Uhr
11 Fortbildungspunkte Gebühr: Euro 450,- bzw. Euro 480,- (Nürnberg) zzgl. MwSt.

Inhalt: Theorie und Hands-on zur klassischen operativen Parodontologie sowie Implantologie
Referenten: Dr. Dirk Steinmann und Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc
Veranstaltungsort: EAZF München bzw. Nürnberg
Veranstalter: EAZF, Tel.: 089 72480450, www.eazf.de

Advanced-Kurs Parodontologie

Freitag/Samstag, 1./2.04. 2011 oder 21./22.10.2011 von 15-19 Uhr und 9-16 Uhr
14 Fortbildungspunkte Gebühr: Euro 245,- zzgl. MwSt.

Inhalt: Theorie und Hands-on der gesteuerten Geweberegeneration sowie Bindegewebs transplantation
Referenten: Dr. Dirk Steinmann und Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc
Veranstaltungsort: Fachpraxis am Frauenplatz, München
Veranstalter: Straumann GmbH, Anmeldung Fax: 0761 450 11 99, Tel.: 030 88 92 66 34

Kompaktkurs Parodontologie für das ganze Praxisteam

Mittwoch, 29.06.2011 von 14.00 bis 18.30 Uhr
Gebühr: Euro 35,- zzgl. MwSt.

Inhalt: Diagnostik parodontaler Defekte im Rahmen der parodontalen Vor- und Nachsorge
Referenten: Dr. Dirk Steinmann und Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc
Veranstaltungsort: Fachpraxis am Frauenplatz, München
Veranstalter: Straumann GmbH, Anmeldung Fax: 0761 450 11 99, Tel.: 030 88 92 66 34

Indikationen zur Therapie von Mukogingivaldefekten

Mittwoch, 21.09.2011 von 14 Uhr bis 17 Uhr
4 Fortbildungspunkte Gebühr: Euro 300,- zzgl. MwSt.

Inhalt: Die Indikationen zur Therapie von Mukogingivaldefekten, insbesondere bei der Kronen- und Brückenprothetik und der Implantation, verstehen lernen
Referent: Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc
Veranstaltungsort: EAZF München
Veranstalter: EAZF, Tel.: 089 72480450, www.eazf.de

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der Fachpraxis am Frauenplatz

Liebe Patienten und Kollegen/-innen,

Fachpraxisumbau hat sich gelohnt

Die Fachpraxis erstrahlt jetzt endlich vollständig in neuem Glanz. Wenn auch in den vergangenen Monaten noch der ein oder andere Hammer zu hören war, so ist jetzt alles komplett und lässt genügend Raum für ein professionelles und entspanntes Praxisklima, in dem sich unsere Patienten rundherum wohlfühlen können. Unser herzlicher Dank gilt hier besonders Herrn Dr. Bauer für seinen unermüdlichen Einsatz während der Umbauzeit.



Dr. Florian Kupper

Verstärkung im Team

Herzlich Willkommen Dr. Florian Kupper!

Ab dem 01.11.2010 unterstützt uns Herr Dr. Kupper in der Endodontie, die einen immer stärkeren Zulauf an Patienten erfährt. Herr Dr. Kupper ist zertifizierter Endodontologe (DG-Endo) und hat jahrelang in der Zahnarztpraxis von Prof. Dr. Alexander Gutowski in Schwäbisch Gmünd gearbeitet.

Auf der Teamseite unserer Homepage können Sie ihn unter www.fachpraxis.de/team.html bereits näher kennenlernen.

Zwei weitere Auszubildende heißen wir herzlich Willkommen

Unsere beiden Auszubildenden, Buket Ardic aus München und Kathrin Heyer aus Düsseldorf, haben ihre Ausbildung zur ZFA im August 2010 in der Fachpraxis begonnen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Buket Ardic

Kathrin Heyer



Von links: Prof. Zucchelli, R. Ellenrieder, Ph.D., Dres. Engler-Hamm & Steinmann

Prof. Zucchelli während der Vorlesung in der Fachpraxis

Parodontologische Ikone in Fachpraxis

Am 22.10.2010 bekam die Fachpraxis hochkarätigen Besuch aus Bologna, Italien. Professor Giovanni Zucchelli, DDS., Ph.D., hielt einen eintägigen Intensivkurs mit Live-Operation zum Thema „Superior Gingival Esthetics“. Herzlichen Dank an den Referenten für den lehrreichen Vortrag sowie an Rebecca Ellenrieder von der Firma Straumann für die Organisation der sehr gelungenen Veranstaltung.

NEWSLETTER

der Fachpraxis für Parodontologie, Implantologie und Endodontie

Minischrauben erleichtern kieferorthopädische Abstützung und Therapie

Seit kurzem ist es uns möglich, unseren überweisenden Kieferorthopäden auch kieferorthopädische Miniimplantate anbieten zu können. Diese haben einen Durchmesser von 1,8 oder 2 mm und passen somit hervorragend zwischen die meisten Zahnwurzeln. Durch diese Therapie wird eine sonst schwierig erzielbare Kraftrichtung ermöglicht oder das Ausmaß der erwünschten Kraft erhöht.



Dr. Dirk Steinmann im Curriculum Parodontologie

Auf Initiative der LMU wurde das Curriculum Parodontologie in Zusammenarbeit mit dem ZBV München ins Leben gerufen. Die Zusammenarbeit von universitären und niedergelassenen Spezialisten machte die einwöchige Fortbildung so interessant, dass der Kurs im Juli 2010 bereits einen Tag nach Ausschreibung ausgebucht war und weitere Termine benötigt wurden. Ziel des Curriculums ist die praxisnahe und industrieunabhängige Vermittlung relevanter Behandlungskonzepte in der Parodontologie. Der besondere Schwerpunkt liegt auf der unmittelbaren Anwendung und Erprobung durch die Teilnehmer.

Regelmäßiger Recall schützt vor Zahn- und Knochenverlust

In der Septemberausgabe 2010 des Journal of Periodontology wurde eine interessante Studie veröffentlicht. Man teilte Patienten einer parodontologischen Praxis in 2 Gruppen auf und beobachtete ihre gesundheitliche Entwicklung über einen Zeitraum von 20 Jahren nach folgenden Konditionen: Die eine Gruppe folgte strikt der Nachsorgeempfehlung (z.B. 4 Zahnreinigungen/Jahr) ihres Parodontologen, die andere folgte der Empfehlung nur gelegentlich. Nach 20 Jahren konnte ein bemerkenswerter Unterschied festgestellt werden: Bei den Patienten, die strikt dem empfohlenen Recallintervall folgten, verringerte sich die Wahrscheinlichkeit, einen Zahn zu verlieren, um 30% im Vergleich zu den Patienten, die nur gelegentlich der parodontologischen Empfehlung folgten. Die Wahrscheinlichkeit von Knochenverlust infolge einer fortschreitenden Parodontitis reduzierte sich sogar um 50%.

Erfahrungsaustausch unter Kollegen im Rahmen des Studienclubs der Fachpraxis

Am 28.07.2010 traf sich der Studienclub der Fachpraxis zum Thema Implantologie und CAD/CAM Prothetik. Wir danken unseren Kollegen, mit denen wir bewährt und erfolgreich zusammenarbeiten, für ihr reges Interesse und der Firma Biomet3i für das Sponsoring des informativen Vortrags durch Herrn Prof. Dr. Edelhoff.



Prof. Dr. Edelhoff zum Thema CAD/CAM Prothetik



Übung am Schweinekiefer

Straumann Advanced Kurs am Zahn der Zeit

Und wieder stieß die Frage „Ist die Parodontologie im Zeitalter von Zahnimplantaten überhaupt noch aktuell?“ auf reges Interesse. Herr Dr. Steinmann und Herr Dr. Engler-Hamm stehen im Rahmen des Advanced-Kurses „Minimalinvasivbiologische Therapie parodontaler Defekte“ in der Fachpraxis verlässlich und professionell Rede und Antwort. Ein herzliches Dankeschön für die großartige Betreuung an Frau Brit-Antje Wittwer sowie an die Firma Straumann für die hervorragende Zusammenarbeit.

Der nächste Kurs findet am 1. und 2. April in der Fachpraxis statt – siehe: www.fachpraxis.de/fortbildungen.php.

Studienprojekte zum Thema Knochenaufbau sowie konservativer Parodontitisbehandlung noch nicht abgeschlossen

In Zusammenarbeit mit Heraeus Dental Science und American Dental Systems sucht die Fachpraxis weiterhin Patienten für zwei Forschungsstudien. Die Fachpraxis gehört zu einer Gruppe von ausgewählten parodontologischen Praxen, die eine Anwendungsuntersuchung zu dem Lokalanthibiotikum Ligosan® bei konservativer Parodontitisbehandlung durchführt. Es gilt festzustellen, ob die Parodontitisbehandlung mit Antibiotikum effizienter ist.

Für die zweite Studie werden allgemein gesunde Patienten gesucht, denen wegen schwerer Parodontitis oder im Zusammenhang mit Erkrankungen der Wurzelspitze (endodontisch-parodontologische Gründe) eine Zahnextraktion bevorsteht. Im Rahmen der Studie erhalten diese Patienten mit der Zahnextraktion einen deutlich vergünstigten Knochenaufbau als Vorbereitung für ein Zahnimplantat. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.



Die externen Lehrbeauftragten der Abteilung Parodontologie, Universität Witten/Herdecke: Dr. J. Eng-Schmücker, Dr. J. Eggerath, MSD und Dr. Engler-Hamm, MSc bei einem Seminar mit Studenten aus dem 7. Semester

Einladungen zu Vorlesungen an der LMU sowie in Witten/Herdecke immer ein interessantes Erlebnis

Auch in diesem Jahr erhielt Herr Dr. Engler-Hamm wieder eine Einladung für zwei Vorträge zum Thema Periimplantitis sowie Ätiopathogenese der Parodontitis an die LMU. Herzlichen Dank an Herrn Prof. Dr. Hickel und Herrn Prof. Dr. Manhart sowie Herrn Prof. Dr. Folwaczny von der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der LMU.

Auch ein herzliches Dankeschön an Herrn Prof. Dr. Grimm sowie OA Dr. Gassmann für die Einladung in die parodontologische Abteilung der Universität Witten/Herdecke zum Thema „Zahnerhalt oder Implantattherapie“. An dieser Stelle begrüßen wir ganz herzlich Herrn PD. Dr. Friedmann, den neuen Leiter der Abteilung für Parodontologie, an der Universität Witten/Herdecke.

Auf Helmut Kohls Spuren

Nicht ganz zufällig kam die Fachpraxis am 28.08.2010 in einen der Lieblingsorte von Helmut Kohl nach Deidesheim. Dr. Engler-Hamm folgte einer Einladung der kieferchirurgischen Praxis Dr. Michel aus Neustadt für eine Vorlesung zum Thema Implantation versus Zahnerhalt.

Herzlichen Dank an Dr. Michel, Praxisklinik Dr. Michel, für die Einladung sowie an die Firma Straumann für die Unterstützung der Veranstaltung.



Dr. Michel, Dr. Engler-Hamm, Herr Neuert sowie Frau Daub von der Firma Straumann in Deidesheim

Publikation im „Journal of Periodontology“ angenommen

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir eine wissenschaftliche Publikation zum Thema Knochenaufbau nach Zahnextraktion in einem der weltweit führenden wissenschaftlichen Journale, dem Journal of Periodontology, platzieren konnten. Die Publikation erscheint in Kürze und ist eine von weltweit nur sehr wenigen klinisch kontrollierten Studien zu der Fragestellung: Was passiert mit dem Weichgewebe nach Zahnextraktion und gleichzeitigem Knochenaufbau und wie viel Knochen verliert ein Mensch nach Zahnextraktion trotz Knochenaufbau?

Wissenschaftler sehen engen Zusammenhang zwischen Zahnfleischrückgang und erhöhtem Herzinfarktrisiko

Ein Zusammenhang zwischen Zahnfleisch- und Herzproblemen ist schon seit langem in der Wissenschaft beschrieben. Allerdings war bislang nicht unbedingt bestätigt, dass Gesundheitsmängel im Mundraum Anzeichen für eine allgemeine körperliche Erkrankung sein können. Auf einem Kongress der Gesellschaft für allgemeine Mikrobiologie stellten Experten aus Großbritannien und Irland nun die These auf, dass Bakterien über zurückgehendes Zahnfleisch in die Blutbahn gelangen und dort ein Blutgerinnsel verursachendes Protein platzieren können. Mehr Informationen unter www.bbc.co.uk/news/health-11182666